HANDBALL REPORT

3. LIGA
Deutscher Handballbund

WiR sind der TuS SPENGE

MTV Großenheidorn

Samstag, 28. Oktober 2023, Anwurf 19:15 Uhr, Sporthalle Spenge

REWE
Kaluscha & Wehling

Bar.Lounge.Restaurante.
Mexim's + MAD MEX
ESTACION
...the latin way of life !
Ostwestfalenplatz 2
33613 Bielefeld
0521 9864480
Bahnhofstr. 100
32257 Bünde
05223 9915050
www.mexims.de

meinevolksbank.de
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Herford-Mindener Land eG
Nah und Stark

hinten von links: Co-Trainer Rafael Jacobsmeier, Teammanager Marcel Ortjohann, Kenneth Krüger, Maximilian Schüttemeyer, Gordon Gräfe, Vincent Hofmann, Bjarne Schulz, Oliver Tesch, 2. Vorsitzender Norman Kern; **Mitte von links:** Trainer Heiko Holtmann, Physiotherapeutin Julia Räber, Leon Schulte, Jonah Jungmann, Paul Holzhacker, Justus Aufderheide, Mathis Borgmann, Ben Grüger, Philipp Holtmann, Abteilungsleiter Thomas Herden, Co-Trainer Sebastian Cuhlmann; **vorne von links:** Betreuer Michael Meinhardt, Mannschaftsarzt Ludger Spors-Schroedter, René Wolff, Timon Mühlenstädt, Fabian Breuer, Bastian Rutschmann, Sebastian Reinsch, Betreuer Ralf Kuhlmann, Athletiktrainer Fabian Gehring, 1. Vorsitzender Horst Brinkmann. (Foto: Frank Niedertubbesing)

BOCKERMANN FRITZE
DesignHaus GmbH

Heimspiel.

bf-designhaus.de

Mit dem Teamgeist unserer Mannschaft haben wir genau die richtige Taktik und Strategie, um Ihren Traum vom eigenen Haus zum Erfolg zu bringen.

Bockermann Fritze
DesignHaus GmbH
Dieselstraße 11
32130 Enger

T +49 5224 9737-20
bfd@bockermann-fritze.de
bf-designhaus.de

Willkommen im Schuhkarton

Von vielen TuS-Fans wird Spenge noch immer liebevoll das Handballdorf genannt. In Wirklichkeit gibt es schon seit über 50 Jahren die Stadt Spenge. Und dennoch: Handball und Dorf, das passt offenbar gut zusammen. Und zu unserer Stadt gehören sogar zwei Handballdörfer und ihre Vereine, nämlich der TuS Spenge und der TV Lenzinghausen, beide oft mit guten Handballmannschaften, die manchmal sogar in derselben Liga spielten. Heute sieht die Handballwelt in Spenge etwas anders aus. Wir freuen uns über die gelungene Zusammenarbeit der beiden Vereine in der Jugendspielgemeinschaft.

Heute begrüßen wir hier in unserer Halle, die von den Fans gerne als der schönste Schuhkarton der Welt bezeichnet wird, eine Mannschaft aus einem Handballdorf am Steinhuder Meer, das Team vom MTV Großenheidorn. Wir kennen uns ja bereits aus der Saison 2018/2019, unserer ersten Spielzeit nach dem Aufstieg in die 3. Liga. Schön, dass ihr wieder dabei seid, herzlich willkommen hier bei uns.

Auch sonst gibt es noch einige Handballdörfer in dieser 3. Liga. Wir denken etwa an die Sportfreunde Söhre, an Nordhemmern, die Heimat von LIT, an Schalksmühle mit den Dragons, an Augustdorf oder an Fredenbeck. Aber auch die TSG Bielefeld kommt eigentlich vom Dorfe, nämlich aus Heepen und Altenhagen.

Als in den 1960er Jahren sich der Handball vom Feld in die Halle begab, vermutete eine Sportzeitschrift, nun würde er auch vom Dorf in die Stadt wandern. „Denn", so hieß es, „die Hallen stehen in den Städten". Für die Bundesliga und die großen Hallen trifft das teilweise zu. Aber sonst? Ganz oft ist eben nicht der Handball in die Stadt gewandert, sondern die Hallen sind in die Dörfer und Kleinstädte gekommen. Ein besonders schönes Beispiel ist unser Schuhkarton. Hier passt alles zusammen, die Mannschaft(en), die Spielstätte und vor allem auch die Fans.

In diesem Sinne: Schön, dass ihr alle wieder hier seid.

Euer Spenger Handballfan Jan Arne

Folge uns auch bei:

www.instagram.com/tusspengehandball

www.facebook.com/tus.spenge.handball

tolh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL

Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater

05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger

www.stb-hansel.de

Sanitär Heizung Bruning
Ingenieurbetrieb für Gebäudetechnik

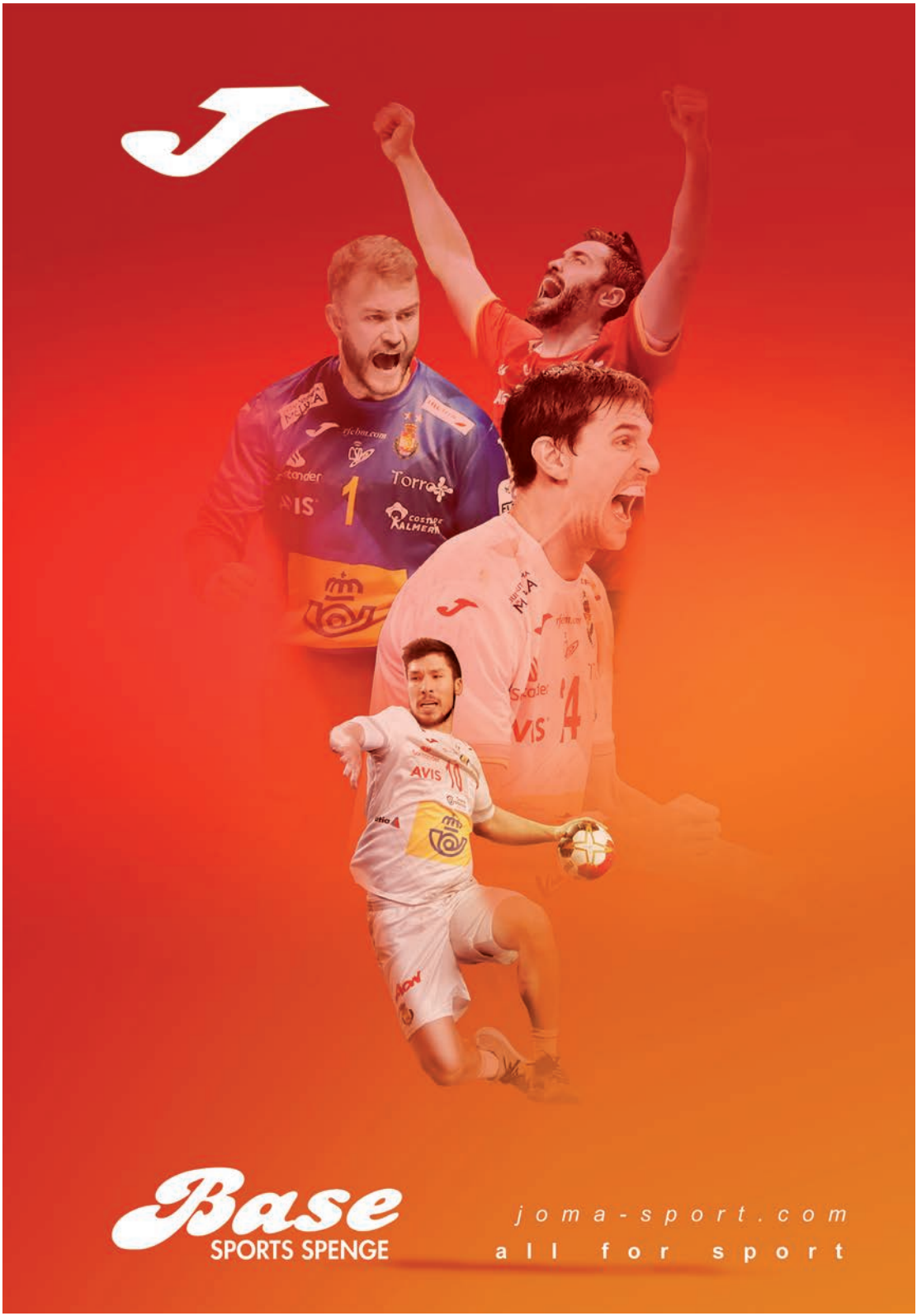
ERFAHRUNG, KNOW HOW UND KOMPETENZ SEIT ÜBER 90 JAHREN.

MITARBEITER GESUCHT

SANITÄR HEIZUNG KLIMA KUNDENDIENST

www.sanitaer-bruning.de

Spenge | Biermannstr. 20
Telefon: 05225/8500-0


Base
SPORTS SPENGE
joma-sport.com
all for sport

Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36 Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2 Telefon (05226) 99442-0

Zweigstelle Enger
Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de
www.baurechtkompetenz.de

GERRIT WERNER Rechtsanwalt – Notar a.D.
(Gesellschafter Sept. 1976 - Jan. 2021)
Fachanwalt für
– Arbeitsrecht
– Bau- und Architektenrecht

THOMAS HEMMINGHAUS Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER Rechtsanwalt – Notar (mit Amtssitz in Spenge)
Fachanwalt für
– Familienrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

Vorsicht Satire: Es tropft und tropft und tropft

Beim Weltauto-Hersteller aus Wolfsburg hieß es einst in der Werbung über das heute legendäre Volksauto, auch Käfer genannt: er läuft und läuft und läuft. Das tut er auch heute noch. Allerdings mit dem zusätzlichen Kennzeichen H = Historisch.

Daran abgeleitet könnte man zum Zustand der Sporthalle in Nordhemmern, der Heimspielstätte von LIT 1912 II, werbetechnisch sagen:

Es tropft und tropft und tropft.

Wie lange noch? Niemand vermag es zu sagen. Auch nicht nach der von Bundeskanzler Olaf Scholz verkündeten neuen Deutschland-Geschwindigkeit. Nun muss erst einmal untersucht werden, wo das Tropfen seinen Weg nimmt, denn beim Wasser(Schaden) weiß das niemand so genau. Erinnert sei nur an den Wasserschaden vor Jahren, als die Spenger Realschulturnhalle, heute liebevoll „Schuhkarton" genannt, im Sanitärbereich gesperrt werden musste.

Fakt ist, dass das Spiel von LIT 1912 II gegen TuS Spenge am vorigen Sonntag kurzfristig abgesagt und auf einen neuen Termin (wann?) verlegt werden musste. Es fehlte noch, dass Feuer unter dem Dach entsteht, wie Heiko Holtmann gegenüber der NW mutmaßte. Ehe falsche Rückschlüsse gezogen werden: Der TuS-Trainer meinte die sportliche Situation beim befreundeten Verein im Mindener Land, denn LIT 1912 II hat mit nur drei Pluspunkten und fünf Niederlagen akute Abstiegssorgen.

Noch so viel: Die 2005 erbaute Sporthalle Nordhemmern ist medientechnisch auf dem neuesten Stand, denn die antiquierte und statische Bandenwerbung, wie sie es im Spenger „Schuhkarton" noch gibt, wurde abgeschafft. Stattdessen wurde die Halle mit einem professionellen Beamer ausgestattet. Damit besteht die Möglichkeit, Werbung schnell, flexibel und von der Erstellung her kostengünstig auf eine vier Mal drei Meter große Leinwand zu projizieren.

Den Zuschauern dürfte eine dichte Halle lieber sein als moderne Werbung,

meint Jürgen Wildt

ULTIMATE
Top-Wettspielball. Handgenäht. EHF-APPROVED.
Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.
SELECT
Base SPORTS SPENGE
Base Sports Spenge
Blücherplatz 13
32139 Spenge
www.base.tt
store-spenge@base.tt
www.select-sport.de /SelectSportGermany /selectsport_de

Unser heutiger Gast: MTV Großenheidorn

hinten v.l.: Matthias Meyer, Maik Hoffmann (Co-Trainer), Simon Saars, Arne Müller, Maximilian Kirchhoff, Torsten Lippert, Thiemo Labitzke, Maurice Nolte, Luca Jonathan Ritter, Niklas Quitzow, Stephan Lux (Trainer), Rene Schröpfer (TW-Trainer), Matthias Lehmann (Betreuer); **vorne v.l.:** Jonas Pohl, Joel Wolf, Dominik Sapien, Felix Wernlein, Szymon Wagner, Mathis Källner, Ferris Magnus Busche, Jakob Bormann;
es fehlen: Matthias Ende, Bastian Weiß, Mika Ritter, Patrick Zumbrock

Der MTV Großenheidorn rangiert zurzeit mit 7:9 Punkten im Mittelfeld der 3. Liga. Die bisherigen Spiele haben gezeigt, dass die „Meerhandballer" ihre Punkte bislang nur zu Hause einfahren konnten (30:27 vs. Meldungen II, 28:26 vs. VfL Fredenbeck, 40:35 vs. Aurich), was sie am vergangenen Wochenende allerdings nur mit einem Unentschieden (35:35) gegen HandbALL Lemgo II wieder unter Beweis stellten. Auswärts konnten die Meerstädter bislang noch nicht punkten, beim Gastspiel in Ahlen kamen sie deutlich mit 23:40 unter die Räder.

Für den Aufsteiger in die 3. Liga hat Trainer Stephan Lux, der häufig mit dem 7. Feldspieler agieren lässt, als Ziel „Klassenerhalt" vorgegeben, das er aber als „durchaus erreichbar" einschätzt.
Nach dem Aufstieg hat sich der Meerverein u.a. mit Linkshänder Maximilian Kirchhoff, Spielmacher Joel Wolf und dem früheren Lemgoer TW Matthias Ende verstärkt.
Zu den Haupttorschützen der Großenheidorner Mannschaft zählen bislang RA Maximilian Kirchhoff, Joel Wolf, der von einer längeren Verletzung genesen ist, sowie die Rückraumspieler Maurice Nolte und Luca Ritter. Aber auch Thiemo Labitzke und Außenspieler Bastian Weiß dürften zu beachten sein. Am Kreis zuletzt sehr stark war Torsten Lippert, aber auch der von Warma Energa Olsztyn gekommene Dominik Stepien entwickelt sich immer besser.
Wir begrüßen die mitgereisten Fans der Meerhandballer ganz herzlich in der hoffentlich gut besuchten Spenger Halle. Wir erwarten ein faires Spiel mit einem hoffentlich guten Ausgang für unsere Heimmannschaft.

Livestream auf sportdeutschland.tv

Nachlese zum Spiel gegen die TSG A-H Bielefeld

Fotos: Frank Niedertubbesing

Die TuS-Spieler und ihre jungen Fans feiern den in dieser Höhe nicht erwarteten Sieg im Lokalderby.

Aufgrund seiner überzeugenden Leistung ein begehrter Gesprächspartner: Dirk Kröger (NW) interviewt Sebastian Rutschmann.

Nach seiner langen Verletzungspause spielte Fabian Breuer groß auf und steuerte acht Treffer zum Sieg seiner Mannschaft bei.

Youngster Mathis Borgmann nutzte seine Einsatzzeit und war mit zwei Toren am Spenger Sieg beteiligt.

Starke Partner an Ihrer Seite!
Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Rechtsberatung | Corporate Finance | IT Consulting
PKF WMS
PKF WMS GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberater Rechtsanwälte
Jahnstraße 12 + 14, 32049 Herford | Tel.: +49 5221 9913-0 | herford@pkf-wms.de | www.pkf-wms.de

Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z. B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus

BARBARA APOTHEKE Barbara Messer
DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer
Lange Straße 32 · 32139 Spenge
Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019

Die Schiedsrichter

Philipp Schürhoff

Benedikt Steinebach

Die erfahrenen Schiedsrichter der heutigen Begegnung, Philipp Schürhoff (*1992) und Benedikt Steinebach (*1989), pfeifen seit 2020 für den Landesverband Westfalen Spiele in der 3. Liga. Die beiden Referees wohnen in Olpe und Siegen. Wir begrüßen die beiden Schiedsrichter wieder einmal in Spenge, wünschen ihnen eine problemlose Anreise in das schöne Ostwestfalen und eine souveräne Leitung des heutigen Spiels unseres TuS Spenge gegen den MTV Großenheidorn.

Neddermann GmbH
Kabelbau und Rohrleitungsbau

Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de

Bielefelder Stimmen zum letzten Derby:

„Die erste Halbzeit war desaströs."
(TSG-Keeper Bastian Räber)

„Meine Mannschaft war nicht bereit für das Derby. Ich habe der Mannschaft nicht das vermittelt, was wir eigentlich machen wollten, Spenge war in allen Belangen besser. Ich hätte wohl die Sinne der Spieler mit klareren Ansprachen im Training schärfen müssen."
(TSG-Trainer Niels Pfannenschmidt)

„Wir hatten eher nur Verbandsliga-Niveau."
(TSG-Mannschaftskapitän Dominik Waldhof)

b&t Flexible Blechbearbeitung GmbH & Co.KG

Stahlblech · Aluminium · Edelstahl
Messing · Kupfer
Gehäuse für die Elektronikindustrie · Frontplatten
Montageplatten · Winkel
CNC - Lasertechnik · kombinierte Stanz / Lasertechnik
CNC Abkanten
Gewindebolzen pressen / schweißen

E-Mail: info@bt-blechbearbeitung.de
http:// www.bt-blechbearbeitung.de
Am Walde 5 · 32139 Spenge
Tel.: 05225 · 862240
Fax 05225 · 862242

Erneute Spielverlegung

Das Auswärtsspiel des TuS Spenge gegen den TV Emsdetten wird erneut, dieses Mal vom 4. November 2023 auf Mittwoch, den 17. April 2024, verlegt. Der Grund dafür ist, dass zwei Emsdettener Spieler zur holländischen Nationalmannschaft eingeladen worden sind. Der TuS Spenge hat der erneuten Spielverlegung auf Grund des Fairplay-Gedankens natürlich zugestimmt.

Blomeyer
www.blomeyer.de

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132

Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD

Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com

Impressum

Verantwortlich: Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de

Anzeigen: Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge

Redaktion:
Dr. Norbert Sahrhage (Leitung),
Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker, Jürgen Wildt

Druck: Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld

Layout und Grafik: DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
kontakt@druckbar-jena.de

Unsere neuen Spieler _

Foto: Frank Niederflubbesing

Handball gespielt hat der 19-jährige Mathis Borgmann schon bei etlichen Vereinen. Angefangen hat alles bei den Minis in seinem Heimatort Mettingen in der Nähe von Ibbenbüren beim dortigen VfL. Im zweiten Jahr der C-Jugend ging es dann für drei Jahre zum HC Ibbenbüren, bald darauf aber auch mit Doppelspielrecht für den TV Emsdetten. „Dann bin ich dorthin gewechselt", erzählt Mathis, „und habe das erste Jahr der A-Jugend in Emsdetten verbracht." Auch wieder mit Doppelspielrecht, diesmal für die TSG Altenhagen-Heepen in der A-Jugend Bundesliga bei einem Trainer, der beim TuS Spenge kein Unbekannter ist: Rafael Jacobsmeier. „Im zweiten Jahr in der A-Jugend", so Mathis, „habe ich zuerst mit dem HLZ Ahlen um die Qualifikation für die Jugend Bundesliga gespielt, leider ist das nicht gelungen. Dann kam eine Anfrage aus Minden, ob ich dorthin wechseln wollte, was ich auch getan habe."

Allerdings war sich Mathis zunächst nicht sicher, ob er nach der A-Jugend weiter Handball spielen wollte, er hatte auch an ein duales Studium gedacht. Er hat sich dann aber für eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Firma Oase in Hörstel entschieden und für den Handball. Er wohnt weiterhin zu Hause in Mettingen, hat also einige Strecken zu fahren, was er aber schon kennt von den Wegen zu seinen bisherigen Vereinen.

Und wie ist Mathis dann zum TuS Spenge gekommen? „Ich hatte weiterhin Kontakt mit Raphael. Als ich mit GWD Minden II im vergangenen Winter in Spenge war, habe ich nach dem Spiel mit ihm und mit Marcel Ortjohann gesprochen und erfahren, dass der TuS an mir Interesse hatte. Später hat sich Marcel nochmal bei mir gemeldet, und wir haben ein Probetraining vereinbart. Und so bin ich dann nach Spenge gegangen." Hier beim TuS gehört er zum Kader der 1. Mannschaft und auch zu dem der Zweiten, manchmal spielt er sogar an einem Wochenende in beiden. Gegen die TSG Bielefeld war er in der Ersten im Einsatz und hat auch Tore geworfen, am nächsten Tag spielte er in der 2. Mannschaft. Wie ist denn das von der Belastung her vereinbar? „Das geht, das wird so koordiniert, dass alles passt." In der Ersten ist er beim Training immer dabei, „in der Zweiten ein bis zweimal die Woche". Mathis Borgmann wurde vom TuS Spenge →11

_ Mathis Borgmann

Foto: Frank Niedertubbesing

auch schon als „Pendler" zwischen den beiden Teams verpflichtet.

Inzwischen ist er schon eine Weile in Spenge dabei. Was ist nun sein Eindruck? „Es ist", sagt Mathis, „ein sehr herzlicher Verein, es wird darauf geachtet, dass jeder in der Mannschaft zufrieden ist. Darum kümmert man sich, das muss man echt so sagen. Natürlich steht außer Frage, dass in einem Drittligateam mit der nötigen Ernsthaftigkeit gearbeitet wird. Wir wollen selbstverständlich gewinnen, haben aber immer auch genug Spaß, es geht nicht verbissen oder verbohrt zu. Und dadurch, dass Erfahrung auf junge Spieler trifft, ist einfach ein guter Mix in der Mannschaft."

Ein weiterer Verletzter bei GWD

wikipedia.org

Evars Klesniks, der sich bei dem Spiel der Mindener gegen den TuS Vinnhorst an der linken Schulter verletzt hatte, wird den Weserstädtern wohl für längere Zeit fehlen. Der GWD-Mannschaftsarzt rechnet mit etwa einem halben Jahr Verletzungspause für den wohl ältesten Spieler der 2. Bundesliga.

Klesniks war erst während der laufenden Saison von den Mindenern nachverpflichtet worden, um die Abwehr zu stabilisieren. Zuvor hatte der inzwischen 43-jährige Klesniks beim TBV Lemgo (2020) und beim Spenger Ligarivalen LIT 1912 II (2018-20) gespielt.

„Es ist sehr bitter, dass wir so früh in der Saison den nächsten Ausfall beklagen und kompensieren müssen und dazu noch auf einer Position, auf der wir ohnehin schon geschwächt sind. Ebbes Erfahrung wird unserer jungen Mannschaft fehlen, dazu ist es für ihn persönlich sehr tragisch. Wir drücken die Daumen für eine schnelle Genesung und eine baldige Rückkehr", äußerte sich GWD-Geschäftsführer Nils Torbrügge zu der Verletzung seines Abwehrspielers.

Quelle: handball-world.news

Pressestimme zum Spiel: TuS Spenge – TSG AH Bielefeld 33:24 (18:8)

Neue Westfälische

Nur ein Team zeigt Derbygeist

Ein enges Spiel mit knappem Ausgang hatten alle Experten vor dem Nachbarschaftsduell der 3. Handball-Liga zwischen dem TuS Spenge und der TSG A-H Bielefeld erwartet. Sie alle irrten, denn der Gastgeber dominierte das Derby von Beginn an und feierte in der ausverkauften Spenger Sporthalle einen niemals gefährdeten 33:24 (18:8)-Sieg.

Aus Spenger Sicht drückten der Partie zwei Spieler den Stempel auf. Zum einen war das Bastian Rutschmann, der zwischen den Pfosten eine Klasse-Leistung zeigte, von den Außenpositionen praktisch gar nicht zu bezwingen war und gleich vier Siebmeter meisterte. Zum anderen feierte Fabian Breuer nach achtmonatiger Verletzungspause ein Comeback, wie es besser nicht hätte sein können: Kaum 20 Sekunden stand er auf dem Platz, da hatte der Spenger Mittelmann schon seinen ersten Treffer erzielt – 7 weitere sollten folgen.

Bis zum 6:4 in der 12. Minute sah es noch nicht nach einem Kantersieg der Gastgeber aus, dann aber zogen sie unwiderstehlich davon, trafen aus allen Lagen und durch nahezu alle Feldspieler. 16:6 hieß es schon nach 27 Minuten, 18:8 zur Pause. Die Partie schien entschieden.

Oder sollte es doch noch spannend werden? Gästetrainer Niels Pfannenschmidt stellte seine Deckung auf eine Mischung von 3:2:1 und 5+1 um, Spenge wankte kurz. Beim 18:10 oder beim 23:15 (43. Minute) hätte es noch einmal knapp werden können, dann aber zogen die Hausherren ihre Angriffe in die Tiefe und hebelten so die offensive Abwehr ihres Gegners aus. Beim 31:18 (55.) waren es sogar 13 Tore Vorsprung – Heiko Holtmann gab in der Schlussphase der jungen Garde Einsatzzeit und durfte sich dann auch noch unter anderem über zwei Tore von Youngster Mathis Borgmann freuen.

Nachwuchs geehrt

Die Deutsche Sporthilfe hat die männliche U21-Handball-Nationalmannschaft zum „Juniorsportler-Team 2023" gewählt und damit deren Titel bei der Heim-WM im Juli gewürdigt. Es war nach 2009 und 2011 der dritte Titel des Nachwuchsteams.

Die Mannschaft von Bundestrainer Martin Heuberger gewann bei der WM im eigenen Land alle Spiele und sicherte sich mit dem deutlichen 30:23-Endspielsieg gegen Ungarn den WM-Sieg.

Die nächsten Spiele

Am Freitag, den 10. November, gastiert die Spenger Mannschaft bei der Ahlener SG. Das Spiel wird um 20:00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Halle in Ahlen angepfiffen.

Das nächste Heimspiel des TuS Spenge wird am Samstag, den 18. November, gegen den GSV Eintracht Baunatal ausgetragen. Anpfiff in der Großturnhalle Spenge ist – wie gewohnt – um 19:15 Uhr.

7. Spieltag: TuS Spenge gewann OWL-Duell deutlich

Die zweite Halbzeit des langersehnten OWL-Derbys gewann Aufsteiger TSG A-H Bielefeld vor fast 800 Zuschauern im voll besetzten Spenger Schuhkarton 16:15. Dennoch siegte Gastgeber TuS Spenge deutlich mit 33:24, weil die Holtmann-Truppe die Gäste aus der Leinenstadt in den ersten 30 Minuten mit 18:8 förmlich aus der Halle fegte und TSG-Trainer Niels Pfannenschmidt ratlos machte. Seine nüchterne Erkenntnis: „Spenge war in allen Belangen besser."

Es war der Erfolg einer super Mannschaftsleistung, in der zwei TuS-Spieler herausragten. Erstens: Fabian Breuer, der nach langer Verletzungspause nicht nur – wie gewohnt – gekonnt Regie führte, sondern mit acht Treffern auch erfolgreichster TuS-Torschütze war und laut Neue Westfälische „ein sensationelles Comeback feierte". Zweitens: Torwart Bastian Rutschmann, der mit seinen Paraden die TSG-Stürmer schier zur Verzweiflung trieb und unter anderem vier Siebenmeter hielt.

Bis zum 6:4 aus Spenger Sicht konnten die Leinenstädter das Spiel offen gestalten. Dann war der Bann gebrochen. Über 9:4 und 10:6 bauten Tesch & Co. die Führung durch sechs Tore in Folge zum uneinholbaren 16:6 und 18:8-Halbzeitstand aus. Der Ex-Spenger Torwart Bastian Räber bekam in den ersten 30 Minuten nur wenige Bälle zu fassen. Er hatte im Vorfeld geäußert, die Spenger Torwürfe zu kennen. Doch die TuS-Stürmer, allen voran Fabian Breuer, kannten aus der zehnjährigen „Spenger Dienstzeit" von Basti dessen Schwächen und nutzten sie gnadenlos aus. Wie schon in den vergangenen Spielen war wieder fast das gesamte TuS-Team beim ersten Auftritt auf dem neuen Hallenboden im schönsten Schuhkarton der Welt am Torreigen mit unterschiedlichen Trefferzahlen beteiligt. Neben Fabian Breuer waren das Vincent Hofmann (7), Maximilian Schüttemeyer (5), Sebastian Reinsch (3), Oliver Tesch (3, davon 2 Siebenmeter), Mathis Borgmann und Jonah Jungmann (je 2), Gordon Gräfe, Paul Holzhacker und René Wolff (je 1).

Der Spenger Sieg hätte ähnlich hoch ausfallen können wie die 17:33-Niederlage eine Woche zuvor in Wilhelmshaven. Spenge erzielte zwar wie Wilhelmshaven 33 Tore, musste aber sieben Bielefelder Gegentore mehr zulassen. Folge des Ergebnisses ist, dass beide Mannschaften die Plätze tauschten und als 4. und 5. je 8:4 Punkte aufweisen.

Weiter verlustpunktfrei an der Tabellenspitze stehen als Erster TV Emsdetten (gewann das Westfalen-Derby in Ahlen knapp 31:29) und HC Eintracht Hildesheim (siegte in eigener Halle souverän 37:27 gegen MTV Großenheidorn). Düster sieht es nach dem ersten Viertel der Saison bereits für LIT 1912 II aus. Die Hiller gingen im zweiten OWL-Duell beim Team HandbALL Lippe II im torreichsten Spiel sang- und klanglos 33:39 unter. Der Wilhelmshavener HV wurde nach dem grandiosen Sieg gegen Spenge eine Woche zuvor von MT Melsungen II mit einer 28:31-Niederlage von Hessen an die Nordseeküste geschickt. Zum zweiten Mal doppelt gepunktet nach dem Unentschieden gegen Spenge haben die Sportfreunde Söhre beim 26:25-Auswärtserfolg gegen SGSH Dragons. Auswärtserfolge mit je 33:28 erzielten GSV Eintracht Baunatal gegen OHV Aurich und VfL Gummersbach II gegen VfL Fredenbeck.

Dental Direkt

Bewirb dich jetzt!

Europas Nr. 1 beim »weißen Gold« kommt aus Spenge.

dentaldirekt.de

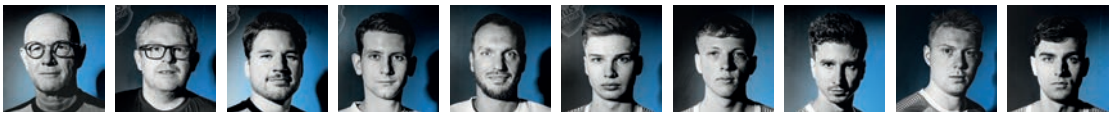
CLOSE TO YOU

Dental Direkt GmbH | Tel: +49 5225 86319-0
E-Mail: info@dentaldirekt.de | www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

pb planen+bauen
Unternehmensgruppe

Teichstr. 25 - 32257 Bünde - www.pb-planen-bauen.de - Tel. 05223/650065



TuS Spenge

Tor:	1	Timon Mühlenstädt	…
	12	Bastian Rutschmann	…
Feld:	4	Paul Holzhacker	…
	5	Kenneth Krüger	…
	7	Sebastian Reinsch	…
	8	Philipp Holtmann	…
	10	Vincent Hofmann	…
	11	René Wolff	…
	17	Ben Grüger	…
	18	Justus Aufderheide	…
	19	Oliver Tesch	…
	23	Fabian Breuer	…
	24	Gordon Gräfe	…
	30	Max Schüttemeyer	…
	35	Jonah Jungmann	…
	74	Mathis Borgmann	…
	77	Leon Schulte	…
	99	Bjarne Schulz	…

Trainer:	Heiko Holtmann
Co-Trainer:	Sebastian Cuhlmann und Rafael Jacobsmeier
Athletik-Trainer:	Fabian Gehring
Teammanager:	Marcel Ortjohann
Mannschaftsarzt:	Ludger Spors-Schroedter
Betreuer:	M. Meinhardt & R. Kuhlmann
Physios:	Julia Räber & Lena Brune

Coca-Cola

Sparkasse Herford

Schiedsrichter:
Philipp Schürhoff und Benedikt Steinebach

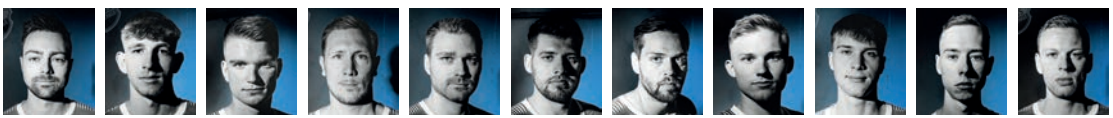
REWE
Kaluscha & Wehling

MTV Großenheidorn

Tor:	1	Matthias Ende	…
	21	Felix Wernlein	…
	56	Szymon Wagner	…
Feld:	4	Torsten Lippert	…
	6	Dominik Stepien	…
	7	Niklas Quitzow	…
	9	Bastian Weiß	…
	10	Luca Jonathan Ritter	…
	11	Jonas Pohl	…
	14	Mika Ritter	…
	15	Maurice Nolte	…
	17	Joel Wolf	…
	20	Jakob Bormann	…
	22	Simon Saars	…
	23	Thiemo Labitzke	…
	24	Maximilian Kirchhoff	…
	28	Ferris Magnus Busche	…
	47	Mathis Kaellner	…
	92	Arne Müller	…

Trainer:	Stephan Lux
Co-Trainer:	Maik Hoffmann
TW-Trainer:	Rene Schröpfer
Physio:	Patrick Zumbrock
Betreuer:	Matthias Lehmann

Fotos: Frank Niedertubbesing



Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch
AUTOMATEN
Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.

Lönsweg 22-30
32139 Spenge
Telefon 05225 · 4742

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

Der neue Boden _ Wie beurteilen Spieler nach ersten Erfahrungen den neuen Hallenboden?

Bjarne Schulz: Ich finde den Boden an sich super. Er ist allerdings noch super rutschig, weil er noch so neu ist. Ich hoffe, das legt sich jetzt in den nächsten paar Wochen.

Bastian Rutschmann: Für mich fehlt natürlich der Vergleich zum alten Boden. Ich fand es zu Beginn nicht ganz einfach mich an die weißen Linien zu gewöhnen, aber durch den Kontrast mit blau im Torraum passt das.
Der Boden ist allerdings sehr rutschig, was zum einen am neuen Boden liegt, das wird auch besser. Seit die Schule wieder Schulsport darin hat, ist es sehr schmutzig. Das liegt wohl an den schmutzigen Schuhen bzw. der Reinigung.

Olli Tesch: Es ist erstmal super, dass wir zurück im Schuhkarton sind. Lange mussten wir darauf warten, aber letztendlich hat es sich gelohnt, keine „Schlaglöcher" mehr.
An die weißen Handballlinien (früher rot) müssen wir uns erstmal gewöhnen, aber die Vorgaben des DHB`s konnten wir so halt auch umsetzen.
Wenn die Schüler jetzt auch weniger mit Straßenschuhen (Dreck/Staub) trainieren würden, wäre der Boden auch schön griffig.

Timon Mühlenstädt: Der neue Hallenboden macht optisch einen guten Eindruck, ist jedoch an manchen Stellen noch etwas rutschig… Insbesondere als Torwart ist das manchmal nicht ganz so einfach.

Fabian Breuer: Also, an den neuen Boden muss man sich definitiv noch gewöhnen. Aktuell ist er noch zu hart und muss erst noch ein bisschen bearbeitet werden. Der vorherige Boden ist auf die Schwingungen mehr eingegangen. Den Rest erledigt die tägliche Nutzung mit dem Schulsport, sodass es bald ein guter Boden sein kann.

Schiefes Bild

Die Tabelle der 3. Liga Nord-West ergibt ein schiefes Bild. Grund: einige Spielverlegungen. Der TuS Spenge ist daran zwei Mal beteiligt, denn die Begegnungen gegen TV Emsdetten am 2. Spieltag und gegen LIT 1912 II am vergangenen Sonntag wurden verlegt, weil die Sporthallen in Spenge (der neue Boden war noch nicht verlegt) und in Nordhemmern (Wasserschaden) nicht bespielbar waren.
Schon jetzt steht fest, dass das TuS-Rückspiel in Emsdetten (war ursprünglich vom 27. Januar auf den 4. November vorverlegt und findet jetzt erst am 17. April statt, siehe Seite 9) erneut verlegt wird. Diese Umplanung hat aber noch keine Auswirkung auf die Tabelle.
Außerdem wurde die Begegnung HC Eintracht Hildesheim – TSG A-H Bielefeld (23. September) auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

8. Spieltag: 1.000 Fans sahen Handball-Krimi in Aurich

OHV Aurich war in einem Handball-Krimi drauf und dran, am achten Spieltag der 3. Liga Nord-West dem verlustpunktfreiem HC Eintracht Hildesheim den ersten Punkt abzuknöpfen. Am Ende versetzte der Hildesheimer Benas Butkus 76 Sekunden vor Abpfiff mit seinem sechsten Tor den Ostfriesen den K.O.-Schlag. Nach 30 Minuten hatte Aurich 18:15 geführt. Zwischenzeitlich betrug der OHV-Vorsprung vier Tore (14:10, 16:12). Hildesheim egalisierte mehrfach (3:3, 9:9, 19:19, 25:25), führte zwischendurch mit ein bis zwei Toren. Der ebenfalls verlustpunktfreie TV Emsdetten fertigte GSV Eintracht Baunatal mit 44:24 ab und ließ den Gästen aus Nordhessen in keiner Phase des einseitigen Spiels eine Chance.
TSG A-H Bielefeld zeigte sich von der Niederlage gegen Spenge eine Woche zuvor gut erholt. Die Leinenstädter gewannen vor nur 820 in der 3.000 Zuschauer fassenden Seidensticker Halle gegen MT Melsungen II 34:30 (17:17). 35:35-Unentschieden endete das Spiel von Spenges heutigem Gast und Gegner MTV Großenheidorn gegen das Team HandbALL Lippe II. Fünf Sekunden vor dem Spielende erzielte Leve Carstensen für die Augustdorfer Sandhasen den Ausgleich.
Nachdem die Ahlener SG am 7. Spieltag im Westfalen-Duell dem TV Emsdetten beim 29:31 fast einen Punkt abgeknöpft hatte, geriet die Mannschaft aus dem Münsterland mit 29:36 beim VfL Gummersbach II unter die Räder. Einen guten Lauf haben die Sportfreunde Söhre, die mit dem 28:25-Heimsieg gegen VfL Fredenbeck den dritten doppelten Punktgewinn in Folge feierten. Mehr oder weniger Formsache war der 33:29-Heimsieg des Wilhelmshavener HV gegen SGSH Dragons.
Das OWL-Duell LIT 1912 II gegen TuS Spenge wurde abgesagt, weil Regen den Hallenboden der Sporthalle Nordhemmern unter Wasser setzte. Die Zuschauerzahlen schwankten am 8. Spieltag zwischen 64 in Gummersbach und 1.000 in Aurich.

Drei Zweitligisten?

Wird es nach dieser Spielzeit in Ostwestfalen-Lippe drei Zweitbundesligisten geben? Die Gefahr droht, wenn GWD Minden und TuS N-Lübbecke den Aufstieg in die deutsche Eliteklasse nicht schaffen und TBV Lemgo Lippe aus dem Oberhaus absteigen muss. Das Team von Trainer Florian Kehrmann belegt nach der 29:33-Niederlage vor gut 10.000 Zuschauern beim zuletzt schwächelnden deutschen Rekordmeister THW Kiel mit nur fünf Punkten aus zehn Spielen den 17. und damit vorletzten Platz der 1. Bundesliga. Hoffnungspunkt ist, dass fünf vor Lemgo rangierende Vereine nur ein und zwei Punkte mehr als die Lipper aufweisen. Bei diesen Fakten kommt eine frühere Aussage des früheren Nationalspielers Stefan Kretzschmar in Erinnerung. Er hatte eine Spielgemeinschaft der drei OWL-Spitzenklubs empfohlen, um Kräfte wirtschaftlicher und sportlicher Art zu bündeln und damit die Voraussetzung für eine bedeutende Rolle im Handball zu schaffen.

Schmidt
Das Team für Ihr Dach

Schmidt Bedachungen GmbH
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger
Telefon 05224/9374660
Telefax 05224/9374662

info@schmidt-dach.de · www.schmidt-dach.de

TuS Spenge II grüßt als Tabellenführer

Nach den beiden Siegen gegen SV Vorw. Gronau (32:24) und TuS Möllbergen 2 (35:29) rangiert die Spenger Reserve mit 11:1 Punkten an der Tabellenspitze der Landesliga. Glückwunsch!! Zu den Haupttorschützen der Spenger Mannschaft in Möllbergen am vergangenen Sonntag zählten wieder einmal William Schläger (7), Goswin Poerschke, Joshua Kern, Kenneth Krüger (je 6) und Philip Richter (5). Am Sonntag, den 5. November, empfängt die Spenger Reserve um 17.00 Uhr den HSV Minden-Nord.

1.	**TuS Spenge II**	**200 : 166**	**11 : 1**
2.	SG Bünde-Dünne	176 : 143	10 : 2
3.	HSG Petershagen/Lahde	160 : 151	8 : 2
4.	TuS SW Wehe	161 : 144	7 : 5
5.	SV Vorwärts Gronau 09	132 : 140	6 : 4
6.	SuS Neuenkirchen 09	128 : 126	5 : 5
7.	HSG Hüllhorst	143 : 143	5 : 5
8.	TuS 09 Möllbergen II	160 : 162	5 : 7
9.	HSV Minden-Nord	138 : 132	4 : 6
10.	HSG Porta Westfalica	143 : 138	4 : 6
11.	TuS Eintracht Oberlübbe	138 : 147	4 : 6
12.	HSG Spradow	137 : 151	3 : 7
13.	TSV Ladbergen	120 : 138	2 : 8
14.	SG Handball Ibbenbüren II	110 : 165	0 :10

Was macht eigentlich Tobias Reichmann?

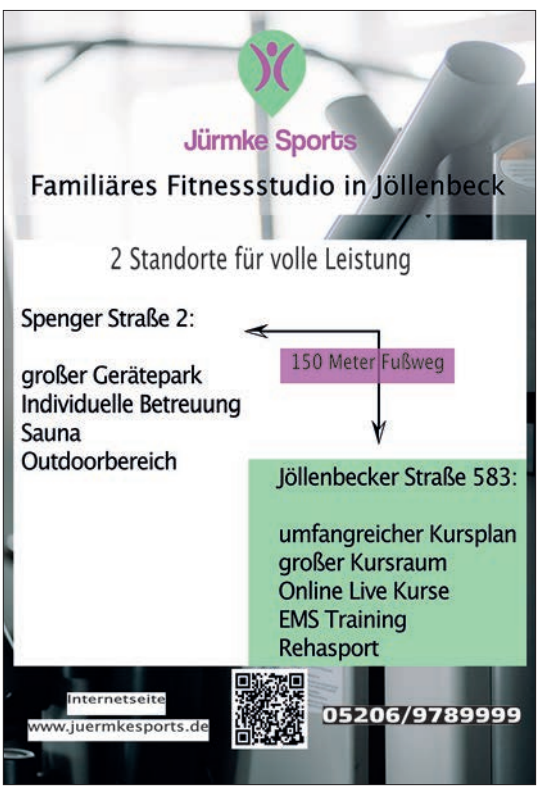
wikipedia.org

Der frühere Nationalspieler Tobias Reichmann, in der vergangenen Saison noch in Diensten des TuS-Ligakonkurrenten TV Emsdetten, ist seit dem Ende der letzten Spielzeit ohne Vertrag. Der mittlerweile 35-jährige Reichmann war in Emsdetten vom Außen- zum Halbspieler umgeschult worden. Nachdem der TV Emsdetten den Wiederaufstieg in die 2. Liga nicht geschafft hatte, war der Vertrag mit dem früheren Nationalspieler nicht verlängert worden.

Tobias Reichmann möchte auch in Zukunft noch einige Jahre professionell Handball spielen; sein Vorbild dabei ist der 41-jährige Hans Lindberg (Füchse Berlin), der immer noch zu den Topscorern der 1. Liga gehört. Zurzeit lebt Reichmann mit seiner Familie im nordhessischen Guxhagen und wartet auf Angebote.

Auf die Frage eines Journalisten, ob er sich eine weitere Saison in Emsdetten hätte vorstellen können, antwortete Reichmann: „Ich wäre sehr gern dort geblieben. Bis heute habe ich aber weder eine Ab- noch eine Zusage bekommen. Ich wurde auch nicht verabschiedet. Als Emsdetten aber einen anderen Spieler verpflichtet hat, war mir klar, dass es zu Ende ist. Ich finde es schon traurig, dass nie jemand mit mir gesprochen hat, um zu sagen: Es passt nicht."

Quelle: Hessische/Niedersächsische Allgemeine



GWD vergeigte klare Führung

Im Zweitliga-Nachbarschafts-Duell vergeigte Bundesliga-Absteiger GWD Minden vor 2.400 begeisterten Zuschauern in der Lübbecker Merkur-Arena gegen den ambitionierten TuS N-Lübbecke einen komfortablen 18:13-Vorsprung nach der ersten Halbzeit und verlor das Ostwestfalen-Duell nach einem desaströsen 10:18 in den zweiten 30 Minuten 28:31. Bis zum 27:28 in der 55. Minute konnte Minden das 71. Mühlenkreis-Derby gegen Lübbecke offen gestalten.

Beide Vereine streben den Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga an. TuS N-Lübbecke (11:5 Punkte) hat mit drei Punkten Rückstand (Stand nach dem 8. Spieltag) auf das Führungsduo SG BBM Bietigheim und ASV Hamm (beide 14:2 Punkte) durchaus Chancen auf die Rückkehr in die 1. Bundesliga, während der 1. Bundesliga-Absteiger 2023, TSV GWD Minden, als Elfter mit einem negativen Punktekonto von 7:9 schon jetzt die Hoffnung auf einen direkten Wiederaufstieg mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit aufgeben muss und sich auf ein weiteres Zweit-Bundesligajahr einstellen kann.

Am siebten Spieltag waren beide Vereine aus dem Mindener Land erfolgreich: GWD Minden besiegte im Niedersachsen-Duell TuS Vinnhorst 30:26 und TuS N-L Lübbecke schickte Elbflorenz Dresden noch deutlicher mit 21:29 in die sächsische Landeshauptstadt. Beide Mannschaften aus dem Mühlenkreis hatten am 9. Spieltag in dieser Woche (N-Lübbecke gegen den Vorletzten Vinnhorst, GWD gegen Schlusslicht Aue) Gelegenheit, ihr Punktekonto zu verbessern. Die Ergebnisse waren bei Redaktionsschluss nicht bekannt.

Der zuvor verlustpunktfreie ASV Hamm-Westfalen verlor das Spitzenspiel am vergangenen Wochenende beim neuen Tabellenführer SG BBM Bietigheim 31:35 (14:18).

3.713 Tore

In den 61 ausgetragenen Spielen der laufenden Drittliga-Saison sind bisher 3.713 Tore (davon 339 Siebenmeter) gefallen, was einen Durchschnitt von fast 61 Treffern pro Spiel bedeutet. Am meisten Tore (77) fielen in der Begegnung GSV Eintracht Baunatal – HC Eintracht Hildesheim 32:45, gefolgt von MTV Großenheidorn – OHV Aurich (40:35 = 75). Die Schiedsrichter zückten bisher 139 gelbe und 21 rote Karten.

In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.

Dieser dynamische Spielgestalter wirkte vier Oberliga-spielzeiten in Spenge und gewann mit der Spenger Mannschaft zweimal die deutsche Amateurmeister-schaft. Wer kennt diesen Spieler noch?

Lösung des letzten Rätsels: Dieter „Bolle" Borgstedt/ Kurt Wöhrmann, Gerd Biermann und Wilfried Griese.

Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen! Auch in der neuen Saison kann man die Lösung zu unserem »Foto-Quiz« auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und dadurch gewinnen. Unter den richtigen Antworten verlosen wir ein FANBUCH des TuS Spenge an den Gewinner oder die Gewinnerin.

Historie zu den Meisterschaftsspielen des TuS Spenge gegen MTV Großenheidorn

Lediglich im ersten Jahr nach dem Aufstieg des TuS Spenge von der Oberliga in die 3. Liga in der Saison 2018/19 trafen beide Mannschaften erstmalig und zugleich letztmalig bis zum heutigen Zeitpunkt in zwei Meisterschaftsspielen aufeinander. Die Spenger Mannschaft belegte nach ihrer ersten Drittliga-Saison in der Abschlusstabelle einen sehr guten 4. Platz (40:20 Pkte.), der MTV Großenheidorn den letzten Platz (10:50 Pkte.) und musste absteigen.

Beide Spiele konnte der TuS Spenge gewinnen, das Heim-spiel am 1. Dezember 2018 mehr als deutlich mit 31:19 (16:9) Toren. Dem Mitaufsteiger vom Steinhuder Meer ließ der Gastgeber nicht den Hauch einer Chance. Die Vorstellung war eine Demonstration der Stärke sowohl im Angriff als auch in der Deckungsarbeit. Trainer Heiko Holtmann lobte die Spieldisziplin während der gesamten Spielzeit.

Im Rückspiel in Wunstorf Ende April 2019 tat sich die Spenger Mannschaft schwer. Sie konnte im Angriff und in der Abwehr nicht – wie im Heimspiel – überzeugen. In vielen Spielphasen wirkte sie unkonzentriert, manchmal auch lässig, sogar überheblich. Dennoch reichte es für einen 30:26 (15:12)-Sieg.

Nun gilt es, diese positive Bilanz auch im heutigen Heimspiel fortzuführen.

- von Rolf Möcker -

PRO HANDBALL in Spenge – Freunde und Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Felder zu je 50€ unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2023/2024.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann,
Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

Rolf	Manfred	TuS Spenge Fan	Matthias Boy	Sonja, Mara, Caro und Udo	Joachim Reckmann	Joke Reckmann	Kurt Stein	WiR sind der TuS SPENGE
Oliver Miller	Josef Patzelt Hallgarten	Bernd Wölker	Bernhard	Hannelore und Achim Schlüter		Marc Reckmann	Carsten + Ute Freese	WiR sind der TuS SPENGE
Heide Schniederken		B. Schütze	WiR sind der TuS SPENGE	Erwin Niewöhner	J	F	K	WiR sind der TuS SPENGE
Handballfan Spenge	Jochen Manderla	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Kloose	Kloose	Karin Aufderheide	Jürgen Aufderheide	Markus Elsner
Handballfan Spenge	Michael Meinhardt	Raimund Kniep	D. Schütze	Karl-Heinz + Gisela	WiR sind der TuS SPENGE	Gerd Schlüter		Willi Strakeljahn
WiR sind der TuS SPENGE	Melita + Johann	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Bestattungshaus Wölker		WiR sind der TuS SPENGE
Anke + Gerhard de Boer					Wir treiben's bunt!	Handballfreund Hiddenhausen	Oskar	WiR sind der TuS SPENGE
Klaus Kadur		WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Gerd Biermann		Ulrich Eickmeyer Moers	WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE
Kurt Holtmann	Rosi + Helmut	Elisabeth Welland		Wilfried	Barbara	Horst Brinkmann	Ulla Brinkmann	WiR sind der TuS SPENGE
WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Gisela + Gerrit Werner		WiR sind der TuS SPENGE	WiR sind der TuS SPENGE	Reiner + Hannelore		WiR sind der TuS SPENGE

Handball und Segeln am Steinhuder Meer

Großenheidorn ist eine rund 3.000 Einwohner zählende Ortschaft der Mittelstadt Wunstorf und grenzt direkt an Steinhude, den Hauptort am Steinhuder Meer, einem von Spenge nur rund 100 Kilometer entfernten und in gut einer Stunde erreichbaren beliebten Ausflugsziel.

Großenheidorn ist wahrscheinlich 1220 gegründet und 1247 erstmals in einer Urkunde erwähnt worden. Darin wurden dem Bischof von Minden die Besitzrechte an den beiden Dörfern Großenheidorn und Klein Heidorn zuerkannt. Der Name geht vermutlich auf das Wort Heitdorn zurück, das zu jener Zeit einen Wald mit häufigem Vorkommen von Weiß- und Schwarzdorn bezeichnet. Am 1. März 1974 wurde Großenheidorn im Zuge der niedersächsischen Gebiets- und Verwaltungsreform in die heute fast 42.000 Einwohner zählenden Stadt Wunstorf nahe Hannover eingegliedert.

Die alte Verbindung zu Schaumburg-Lippe wird im Wappen von Großenheidorn mit den drei Grundfarben weiß, rot und blau Flagge deutlich, die die jahrhundertealte Treue zum gleichnamigen Fürstentum verkörpern. Der Wellenschlag deutet an, dass Großenheidorn am Steinhuder Meer liegt. Der weiße Schrägstrich versinnbildlicht einen alten Fuhr- und Handelsweg.

Durch die unmittelbare Nähe zum Steinhuder Meer ist Großenheidorn ein Segler- und Wassersport-Paradies. Sportliches Aushängeschild ist der MTV Großenheidorn mit dem Schwerpunkt Handball. Der Verein wurde 1908 unter dem Namen Jugendkraft gegründet. Am Spielbetrieb der Senioren nehmen zwei Männer- und drei Frauenmannschaften teil. Außerdem gibt es eine Jugend-Fördergruppe.

Mathias Gidsel (Füchse Berlin) – der derzeit beste Handballer der Welt?

www.handball-world.news

Von einigen Experten wird der 24-jährige Mathias Gidsel als derzeit bester Handballspieler der Welt gehandelt. Er wurde mit Dänemark zwei Mal Weltmeister (2021 und 2023) und hatte dabei an dem Gewinn der Titel großen Anteil. In der vergangenen Saison gewann er mit den Füchsen die EHF European League. Aktuell dominiert er in der Handball-Bundesliga; die Füchse stehen – trotz der Ausfälle von Paul Drux und Fabian Wiede – nach dem Sieg gegen Melsungen unangefochten an der Tabellenspitze. Daran hatte Gidsel entscheidenden Anteil.

Gidsel sagt dazu: „Für mich einfach die richtige Entscheidung, in die Bundesliga zu wechseln und nicht nach Frankreich oder Spanien. Auch wenn viele sagen, dass der Druck und die Belastung in Deutschland sehr hoch sind. Für mich war es einfach die richtige Wahl." Derweil trumpft Mathias Gidsel mit großer Spielfreude auf. Das schlägt sich auch in den Zahlen nieder: Bislang ist er mit 75 Treffern der Toptorschütze der Liga. Dazu hat er schon mehr als 50 Tore direkt vorbereitet – ebenfalls ein Spitzenwert in der Bundesliga.

EP: Wilkenhöner
ElectronicPartner
Haustechnik & Haushaltsgeräte
- Elektroinstallation
- Waschmaschinen und Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Küchengeräte von mini bis maxi
- Leuchten für innen und außen
- Haushaltswaren und Accessoires

Computer & EDV
- PCs und Service
- Hardware und Software
- Individuelle Lösungen
- Servertechnik
- Netzwerkinstallation
- Premium-Webdesign

Lönsweg 5-11 · Spenge · Tel. (05225) 8595-33 · www.wilkenhöner.de

Atelier für Holzbau
• Tischlerei • Zimmerei
• Hausbau • Massivholz Möbel
Christoph Schormann GmbH
Löhner Straße 205. 32584 Löhne
Telefon 05731. 681116
info@atelier-fuer-holzbau.de
www.atelier-fuer-holzbau.de

Die Gleichstarken

Zu Beginn der Saison galten sie als die Topfavoriten, der TV Emsdetten, der Wilhelmshavener HV und Eintracht Hildesheim. Und sonst, hieß es, kann jeder jeden schlagen. Wir schauen uns daraufhin mal die Situation nach 7 Spieltagen an.

Emsdetten und Hildesheim führen die Tabelle verlustpunktfrei an. Wilhelmshaven dagegen findet sich eher im Mittelfeld wieder, für den Augenblick sogar hinter dem TuS Spenge. Das Team Lippe II hat gegen den WHV gewonnen und dann gegen Spenge verloren. Also könnte man denken, dass unser TuS dann in Wilhelmshaven.... Na, ja, wir haben das alle noch in unguter Erinnerung. Mit solch einer Logik kommt man im Handball und allgemein im Sport nicht weiter. Die Wilhelmshavener haben dann auch noch bei der MT Melsungen II verloren, einer Mannschaft also, die vorher den Sportfreunden Söhre unterlegen war. Die wiederum hatten davor mit nur einem Punkt (den ihnen unser TuS Spenge mitgegeben hatte) ziemlich hinten in der Tabelle gelegen, gewannen aber nach Melsungen auch noch bei den Dragons.

Wie sagte doch Trainer Heiko Holtmann zu Beginn der Saison? „Alle Staffeln sind etwa gleich stark besetzt, und zwar richtig bockstark." Genau danach sieht es hier in der Staffel Nord-West aus. Ziemlich weit oben in der Tabelle finden wir den VfL Gummersbach II. Dort hatte Spenge den Sieg knapp verpasst und nur einen Punkt geholt.

Nichts oder fast nichts ist also vorhersehbar. Ist das nun eher gut oder schlecht? Es ist gut so. Natürlich wollen die Fans immer, dass ihre Mannschaft gewinnt. Nur wäre es doch langweilig, wenn man alles vorher wüsste. Das gilt auch dann, wenn ein Team immer gewinnen würde. Irgendwann interessiert sich doch dann kein Mensch mehr dafür.

Zum Glück wird Handball nicht von Robotern gespielt, sondern von Menschen. Da ist manches von der Tagesform abhängig. So wissen wir vorher nicht, was passiert. Genau das macht das Spiel spannend, und wir fiebern gerne mit.

Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Saison 2023 / 24

mit einer Spende von 25,– € (je Feld), Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225 / 5454 und Andreas Gladisch, Tel. 05225 / 790501 · www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	3. Liga-Team TuS Spenge	F. D.	Mats J.	25 €	25 €
Karl-Hermann Kötter		Jessica, Dennis, Malia und Noée Mathews				Birgit	25 €
25 €	25 €	25 €	25 €	Frank Niedertubbesing		Paul H. Wilke	25 €
Willy Meyer	Dr. Norbert Sahrhage		25 €	Schnipp Schnapp – 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de		Ralf Boneß	Klaus Kadur
Lasse Jonah Grafarend	Kurt Holtmann		Rudolf Ducke			Leif Reiter	Johann
Christoph Radke	Wir treiben's bunt!	Melanie und Jens		Sally und Ole	UWG Spenge	Rolf Depping	Melita
		Mia und Fynn		Ralf und Heidrun		Manfred Mahne	
Marc, Joke und Joachim Reckmann		Beate und Heiko Holtmann		Bentral Theater Spenge			
Annelore und Hans Jürgen Finkemeier		The real Nachbarschaftgang Henne & Tobi & Lude					
Katrin, Thomas, Pascal und Lennart		Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus	PKF WMS			D. Schütze	
Alte Mühle						Ursula Großewächter	
		25 €	Sarah, Leon und Mathias	Erwin	Erwin	Heidi und Antje	25 €
Helga und Erich Heine		Tobias, Andrea, Max und Paula		Toni, Joos, Susanne, Uwe			25 €
Doris und Hans-Hermann Metz		Hannelore und Achim Schlüter		Familie Krüger	Gunnar und Justus		Gerd Biermann
25 €	Justin L.	FMK.STEUER FMK.AUDIT OWL		Ulla und Horst Brinkmann		Norbert und Sabine	
Michael Winter	Matthias Boy			Gerlind, Ina und Jens Röthemeyer		2. Mannschaft TuS Spenge	Michael und Maximilian Meinhardt
Erika und Willi		Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin					
Malermeister Thorsten Fleer				Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig			25 €
Kerstin	Andreas	Jan	Tim	Elisabeth Welland		25 €	25 €
Volker		Jochen Manderla	Rosemarie Lüdeking	Gerda und Detlef Burkhardt		25 €	25 €
Oliver	Oliver	Oliver	Oliver	Ben Ole, Mats, Simon, Kristina und Michael		25 €	25 €
Mats	Stephan		Heiko	Ulrike	Emma	Leni	Alter Hut · SPEISEN VOR ORT · ZUM MITNEHMEN · LIEFERDIENST ENGERSTRASSE 25 SPENGE · 05225.4444
Thomas und Birgit		Ulrike und Andree	Sinja, Thorben, Iris und Andreas		Lotta, Ben, Anik und Ralf		
		Kristin und Horst		Marius, Sandra und Thomas	Die Volleyballer des TuS Spenge		
Stina	Lisann	Anke	Achim				
Moni	Heinz	Walter Sturhahn		Rainer		Sabine und Torsten	Aaron, Anja und Andreas
Norman, Ute, Gwyni, Joshua				Jan Hendrik			
Gerhard de Boer				Ole, Ida und Jan	Thomas Hemminghaus	3. Mannschaft TuS Spenge	
Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin				25 €	25 €	25 €	25 €

THW Kiel verlor in der CL seine weiße Weste

In der EHF Champions League (CL) hat der deutsche Rekordmeister THW Kiel nach der 30:34 (16:19)-Niederlage beim norwegischen Mitbewerber Handball Kolstadt IL vor mehr als 7.000 Zuschauern in Trondheim nach zuvor vier Siegen seine weiße Weste und den Spitzenplatz der Gruppe A verloren. Der Ex-Kieler Sander Sagosen erzielte für seinen neuen Verein in seiner alten Heimat acht Treffer, davon ein Tor von der 7-Meter-Marke. Kiel musste wegen der bislang weniger erzielten Tore (153:140, + 13) den 1. Platz an Paris Saint Germain (159:140, + 13) abgeben. Beide Mannschaften, die am Mittwoch, 25. Oktober, in der französischen Hauptstadt aufeinandertreffen, weisen 8:2 Punkte auf. Das Ergebnis des Spitzenspiels lag bei Redaktionsschluss dieses HandballReports nicht vor.

In der Gruppe B der europäischen Königsklasse gewann Titelverteiger SC Magdeburg auf eigenem Parkett gegen den portugiesischen Spitzenklub FC Porto 37:33 nach einer 1-Tore-Führung (18:17) zur Halbzeit. Es war ein mühsamer Arbeitssieg der Sachsen-Anhaltiner, die zu Spielbeginn durch fünf Tore von fünf verschiedenen Spielern in Folge 7:2 führten, danach aber den Spielfluss verloren, was das zwischenzeitlich 13:13-Remis verdeutlicht. Es war der im fünften Spiel 3. CL-Erfolg der Magdeburger, die mit sechs Punkten den 4. Platz belegen und sich berechtigte Hoffnungen auf die der Vorrunde folgenden K-O-Runde machen dürfen. Nächster Gegner, ebenfalls am 25. Oktober, ist in Frankreich Montpellier HB.

Oberliga Westfalen: Kein OWL-Aufsteiger in Sicht?

Bereits nach dem ersten Drittel der zu absolvierenden Spiele zeichnet sich ab, dass es den OWL-Vereinen Rödinghausen und GWD Minden II wohl schwerfallen wird, den (Wieder)-Aufstieg in die 3. Liga zu schaffen, was ja für den TuS Spenge die Zahl der interessanten Derbys erhöhen würde. Aber ganz abzuschreiben sind die beiden Vereine für den Aufstieg noch nicht, liegen sie doch nur zwei bzw. drei Punkte hinter den beiden führenden Teams VfL Hagen II und TuS Bommern zurück.

In Spenge werden jedenfalls die Daumen dafür gedrückt, dass es in der kommenden Saison ein weiteres Lokalderby geben wird, vielleicht sogar innerhalb des Handballkreises Bielefeld-Herford.

1. VfL Eintracht Hagen II	204 : 167	10 : 2
2. TuS Bommern	194 : 169	10 : 2
3. TSV GWD Minden II	172 : 158	8 : 4
4. HC Westfalia Herne	169 : 159	8 : 4
5. VfL Gladbeck	145 : 128	7 : 3
6. CVJM Rödinghausen	201 : 189	7 : 5
7. SG Menden Sauerland Wölfe	180 : 172	7 : 5
8. SF Loxten	179 : 169	6 : 6

DHB-Achtelfinale

Im Achtelfinale um den DHB-Pokal steht der einzige OWL-Teilnehmer TuS N-Lübbecke im Zweitliga-Duell beim VfL Eintracht Hagen vor einer lösbaren Aufgabe und kann das Viertelfinale erreichen. Die Lübbecker haben den Vertrag mit Trainer Michael Haaß um ein Jahr bis zum 30. Juni 2025 verlängert und streben den Aufstieg in die 1. Bundesliga an. Vier Zweitligisten sind beim DHB-Pokal noch im Rennen. Sechs Erstligisten, darunter Rekordsieger THW Kiel, sind bereits ausgeschieden.

Die Paarungen des Achtelfinales, das Mitte Dezember ausgetragen wird:

VfL Eintracht Hagen	– TuS N-Lübbecke
TuSEM Essen	– Rhein Neckar Löwen
SG Flensburg-Handewitt	– Bergischer HC
HSV Hamburg	– ThSV Eisenach
SG BBM Bietigheim	– Füchse Berlin
SC Magdeburg	– HSG Wetzlar
VfL Gummersbach	– FA Göppingen
SC DHfK Leipzig	– MT Melsungen

150 bis 1.260 Zuschauer

Rekord-Besuch im Spenger Schuhkarton: 780 Zuschauer sahen das OWL-Derby TuS Spenge – TSG A-H Bielefeld und damit rund doppelt so viele wie im langjährigen Durchschnitt. Die Kassierer hat es gefreut. Sie hoffen auf eine ähnliche Resonanz im weiteren Saisonverlauf. Allerdings haben OWL-Derbys ihren besonderen Reiz. Es war lediglich die fünfbeste Zuschauerzahl der acht Partien des 7. Spieltages. Für Spenge aber eine Rekord-Besucherzahl in der jüngeren Vergangenheit. Profitiert davon hat der Lammerschmidt-Würstchenstand mit leckerer Bratwurst aus dem Osnabrücker Land, Currywurst, Pommes entweder mit Majo oder/und Ketchup sowie der beliebten Manta-Platte. Vor der Lammerschmidt-Bude im Außenbereich der Sporthalle an der Gesamtschule bildeten sich vor und nach dem Spiel und auch während der Halbzeitpause ungewohnt lange Schlangen. Auch im Hallen-Foyer herrschte am Getränkestand Gedränge, um insbesondere nach dem klaren doppelten TuS-Punktgewinn beim herrlichen Herforder und anderen Getränken über das Spiel zu diskutieren.

Die meisten Zuschauer (1.260) kamen zum Spiel HC Eintracht Hildesheim – MTV Großenheidorn, dicht gefolgt vom Westfalen-Duell Ahlener SG – TV Emsdetten (1.217). Die weitere Rangfolge: VfL Fredenbeck – VfL Gummersbach II (850), OHV Aurich – GSV Eintracht Baunatal (800), Team HandbALL Lippe II – LIT 1912 II (430), SGSH Dragons – Sportfreunde Söhre (320). Nur 150 Fans sahen das Spiel der Bundesliga-Reserve MT Melsungen II – Wilhelmshavener HV.

Göhner GmbH
Muldenservice
Holz- und Spänegroßhandel

Meller Straße 102
32130 Enger
Telefon 0 52 24 / 91 19 90
www.goehner-mulden.de
info@goehner-gmbh.de

Müllannahme:
Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG

• Hoch- und Stahlbetonbau
• Putz-/Verblendarbeiten
• Umbau/Sanierung
• Schlüsselfertiges Bauen

Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225/859792
Telefax: 05225/859793

www.heidemannbau.de

Tabelle 2023/2024 - 3. Liga Nord-West

1. TV Emsdetten	7	7	0	0	275 : 173	+ 102	14 : 0
2. HC Eintracht Hildesheim	7	7	0	0	246 : 195	+ 51	14 : 0
3. VfL Gummersbach II	8	6	1	1	270 : 256	+ 14	13 : 3
4. TSG A-H Bielefeld	7	5	0	2	208 : 192	+ 16	10 : 4
5. Wilhelmshavener HV	8	5	0	3	219 : 199	+ 20	10 : 6
6. TuS Spenge	**6**	**3**	**2**	**1**	**174 : 176**	**- 2**	**8 : 4**
7. Team HandbALL Lippe II	8	2	1	5	261 : 270	- 9	7 : 9
8. GSV Eintracht Baunatal	8	2	1	5	246 : 261	- 15	7 : 9
9. Sportfreunde Söhre	8	3	1	4	232 : 249	- 17	7 : 9
10. MTV Großenheidorn	8	3	1	4	238 : 273	- 35	7 : 9
11. OHV Aurich	8	3	0	5	235 : 244	- 9	6 : 10
12. MT Melsungen II	8	2	1	5	234 : 252	- 18	5 : 11
13. SGSH Dragons	8	2	1	5	222 : 240	- 18	5 : 11
14. Ahlener SG	8	2	0	6	240 : 239	+ 1	4 : 12
15. LIT 1912 II	7	1	1	5	197 : 236	- 39	3 : 11
16. VfL Fredenbeck	8	1	0	7	216 : 258	- 42	2 : 14

TuS Spenge Torschützen 2023/24

1.	Max Schüttemeyer	31	
2.	Vincent Hofmann	29	
3.	Jonah Jungmann	26	
4.	Paul Holzhacker	22 / 13	
5.	Sebastian Reinsch	13	
6.	Gordon Gräfe	10	
7.	Fabian Breuer	8	
	Philipp Holtmann	8	
8.	Oliver Tesch	8 / 2	
9.	Bjarne Schulz	6	
10.	Justus Aufderheide	5	
11.	Mathis Borgmann	3	
12.	René Wolff	2	
13.	Leon Schulte	2 / 2	
14.	Kenneth Krüger	1	

Ergebnisse 8. Spieltag (20.-22. Oktober)

LIT 1912 II	**– TuS Spenge**	**verlegt**
Sportfreunde Söhre	– VfL Fredenbeck	28 : 25
TV Emsdetten	– GSV Eintracht Baunatal	44 : 24
MTV Großenheidorn	– Team HandbALL Lippe II	35 : 35
Wilhelmshavener HV	– SGSH Dragons	33 : 29
TSG A-H Bielefeld	– MT Melsungen II	34 : 30
OHV Aurich	– HC Eintracht Hildesheim	29 : 30
VfL Gummersbach II	– Ahlener SG	36 : 29

Spiele am heutigen 9. Spieltag

TuS Spenge	**– MTV Großenheidorn**
GSV Eintracht Baunatal	– VfL Gummersbach II
Team HandbALL Lippe II	– OHV Aurich
Ahlener SG	– Sportfreunde Söhre
VfL Fredenbeck	– Wilhelmshavener HV
MT Melsungen II	– LIT 1912 II
HC Eintracht Hildesheim	– TV Emsdetten
SGSH Dragons	– TSG A-H Bielefeld

Spiele am 10. Spieltag (10.-11. November)

Ahlener SG	**– TuS Spenge**
GSV Eintracht Baunatal	– MT Melsungen II
Sportfreunde Söhre	– MTV Großenheidorn
VfL Fredenbeck	– Team HandbALL Lippe II
Wilhelmshavener HV	– OHV Aurich
SGSH Dragons	– HC Eintracht Hildesheim
TSG A-H Bielefeld	– TV Emsdetten
VfL Gummersbach II	– LIT 1912 II

... mal hinschauen!

Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de

Rolland in Spenge
www.VW-Rolland.de

euronics Althoff
EURONICS Althoff
Inhaber: Fritz Althoff e.K.
Bahnhofstraße 1-3
32130 Enger
T 05224 2546
kontakt@euronics-althoff.de
www.euronics-althoff.de
Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 08.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 09.00 - 14.00 Uhr

Perfekt aufgestellt für jedes Match!
Schutzmarken

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestraße 26-28 · 32139 Spenge
Tel. 05225 - 87600

T&H Hausgeräte Profis
Inh. Frank Tertel
Tel. 05225 8711893
IHR HAUSGERÄTE SPEZIALIST
Poststraße 31
32139 Spenge
th-hausgeraete-profis@t-online.de

FLIESEN
BOEKSTIEGEL
0176-82083910 fliesenboekstiegel

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL
Tankstelle
Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

LEISTUNG ist unsere Stärke, ..seit 1993!!
Gödecker & Eichenberger
Meisterbetrieb
Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär
• Planung
• Beratung
• Verkauf
• Montage

Poloshirt »Daniel« und Arbeitshose »Leo« by FHB®
»SCHÜTTE« TRIFFT DANIEL UND LEO. PASST!
FHB®
fhb.de